

# Sakura ich Liebe dich

## es geht weiter

Von petschi

### Kapitel 15: Trauer

So wieder ist ein Kapitel fertig  
Ich wünsch euch viel Spaß beim lesen

Sakura starrte fassungslos auf die verschlossenen Tür, nur langsam begriff sie was Naruto da ebend Gesagt hatte, es war vorbei, das bedeutete nie wieder mit ihm einzuschlafen, nie wieder mit ihm zusammen lachen, keine zärtlichen Berührungen mehr von ihm.

Ein stechender Schmerz breitete sich in ihren Körper aus, als ihr klar wurde das sie das alles auf einen Schlag verloren hatte.

Langsam füllten sich ihre Augen mit Tränen, sie versuchte sie zurück zu drängen doch es gelang ihr nicht, so liefen die Tränen ohne das sie es verhindern konnte über ihre Wangen und tropften zu Boden.

Auch der Himmel schien über dieses Schauspiel Traurig zu sein denn es begann zu Regnen, erst wenig dann immer mehr.

“Naruto?” brachte sie schluchzend heraus ohne drauf zu achten das sie klitsch Nass wurde

“Das ist doch wieder einer deiner blöden Scherzen oder?..... Sag mir das es ein Scherz ist!” sie begann mit der Faust ganz sacht gegen die Tür zu schlagen

“Mach die Tür bitte wieder auf” schluchzte sie noch lauter und immer mehr Tränen kullerten über ihr Gesicht, das eine blasser Farbe angenommen hatte

“Ich werde auch wegen dieses Scherzes nicht böse sein, ich verspreche, aber....., mach jetzt bitte wieder die Tür auf” Sakura watete darauf das Naruto die Tür auf machte, sie in Arm nahm und ihr sagte das es alles ein Scherz gewesen war.

Doch nichts geschah, die Tür blieb weiter hin verschlossen

“Warum?” wimmerte sie und sackte zu Boden

“Warum tust du mir das an? Du hast doch gesagt das du mich liebst” wimmerte Sakura noch kaum hörbar, da ihre stimme langsam versagte

Naruto hatte sich auf der anderen Seite gegen die Tür gelehnt, hörte wie Sakura von draußen gegen die Tür klopfte und Weinte.

Am liebsten wäre er raus zu ihr gegangen, hätte sie in Arm genommen, doch er tat es nicht, er hatte zu große Angst das ihr etwas schlimmes zustoßen könnte wenn sie weiterhin mit ihm zusammen bleibt, er hatte zu viele Feinde und wenn einer erfahren

würde das er mit Sakura zusammen war, würde man sich auch an ihr vergreifen das konnte er einfach nicht zu lassen

Als er hörte wie Sakura sagte \*DU HAST GESAGT DAS DU MICH LIEBST\* ballte er die Hände zu Fäusten.

Ja er liebte sie, er liebte sie mit jeder Faser seines Herzens gerade des wegen musste er sie verlassen um sie nicht in Gefahr zu bringen.

Er musste es hinter sich bringen, ihr ein Lüge auf Tischen, einfach das Gegenteil sagen was er für sie empfand.

Ihr Herz in winzig kleinen Scherben zerschlagen, sie dazu zu bringen ihn aus tiefsten Herzen zu Hassen

“Das war alles eine Lüge” gab er als Antwort auf Sakuras letzten Satz hin

“Glaubst du etwa ich würde dich Lieben” versuchte er in harten Ton fall zu sagen.

Sofort verstummte das Klopfen

“Was? Ich verstehe dich nicht ganz Naruto?” hörte er Sakuras verwirrte Stimme von Draußen

“Man bist du so naiv oder tust du nur so? hast du wirklich geglaubt das ich so eine wie dich Lieben könnte?” Naruto fing an zu lachen

“Wohl kaum, ich habe nur mit dir Gespielt, wollte schauen ob du auf mich reinfällst, und das bist du ja letztendlich auch” er lachte noch lauter doch gleichzeitig füllten sich seine Augen mit Tränen die dann über seine Wangen liefen. Er füllte sich Schäbig dabei ihr so was zu sagen, aber es musste sein nur so konnte er sicher gehen das Sakura ihn hasste.

So fuhr er mit schweren Herzen fort

“Fürs Bett war’s du ja ganz OK aber an sonstens, ein totaler Reinfall” Sakura sah mit weit aufgerissenen Augen auf die Tür, sie konnte es nicht fassen was Naruto da von sich gab.

“Du musst dich ja nur mal in Spiegel anschauen, dann weißt du was ich meine oder willst du mir weiß machen das du dich Hübsch findest??” Naruto versuchte noch lauter zu lachen was ihn einigermaßen auch gelang

“Wenn du das glaubst, lebst du in einer schein Welt, außer du kannst mir sagen wer eine wie dich Lieben kann die eine Stirn hat, die so Groß ist wie ein Fußballfeld.

Aber dann musst du mich nicht aufzählen, denn ich könnte so eine mit so ner Stirn und die alles besser weiß nicht lieben.

Naruto hörte es auf einmal poltern, vorsichtig öffnete er die Tür und konnte gerade noch sehen wie Sakura um die nächste Ecke huschte

“Es tut mir leid Sakura, aber es ist besser so, du findest bestimmt jemanden der dich genauso liebt wie ich, und der dich nicht alleine lässt” mit diesen Worten schloss Naruto Traurig die Tür hinter sich.

Sakura rannte in der zwischen Zeit die Straßen von Konoha entlang, wo sie hin lief wusste sie selbst nicht so genau, Hauptsache weg, weg von den Menschen von den sie gedacht hatte das er sie lieben würde.

Erst als sie merkte das sie im Stadtpark war lief sie langsamer und blieb dann bei einer

Parkbank stehen, wo sie sich immer mit Naruto denn Sonnen Untergang angeschaut hatten, bei diesen Gedanken an die schöne Zeit die sie zusammen gehabt hatten kamen ihr wieder die Tränen

“Warum hast du das getan, wieso hast du mit mir Gespielt? Ich HASSE dich Naruto!” krächzte Sakura unter Tränen hervor, setzte sich auf die Parkbank und vergrub ihr Gesicht in ihren Händen

“Man o Man, warum lass ich mich von Ino immer überreden?” maulte Shikamaru der in der einen Hand einen Rosa Regenschirm hielt und in der anderen Hand trug er eine Große Einkaufstasche

“Als sie zu mir sagte ob ich etwas Einkaufen könnte und ich eingewilligt habe, hätte ich nicht gedacht das sie dann mit so einer Großen Einkaufsliste ankommt” seufzent sah er auf die volle Einkaufstasche die aussah als würde sie wenn man noch was rein packt aus allen nähten platzen würde.

Wieder seufzte er

“Am besten nehme ich die Abkürzung durch denn Park, dann bin ich schneller aus diesen Schmuddel Wetter raus” so machte er sich Richtung Park auf

“Eins schwöre ich mir, wenn Ino noch mal jemals mich fragen sollte ob ich für sie Einkaufen könnte und das wird sie mich bestimmt wieder Fragen (spätestens nächste Woche) werde ich nein sagen” mit diesen Worten stapfte er murrend durch den Park, bis er von ein leises wimmern das an sein Rechtes Ohr drang aus seinen mürrischen Gedanken gerissen wurde.

Als er sich zur Seite drehte wo das wimmern her kam, sah er eine junge Frau ungefähr in seinem Alter mit langen Rosa Haaren die völlig durch nass zusammen gekauert auf der Parkbank saß.

Obwohl er nicht ihr Gesicht sehen konnte da sie ihren Kopf gegen die Knie lehnte, wusste er sofort wer da saß

“Hey Sakura was machst du denn hier ganz allein im Regen” fragte er sie und hielt ihr den Regenschirm über ihren Kopf, so das sie nicht mehr nass wurde, Sakura hob langsam denn Kopf und sah Shikamaru mit Tränen verschmiertes Gesicht an

“Was ist denn passiert” fragte er mit besorgten Ton als er ihre Rot geschwellenen Augen sah, die verrieten, das Sakura wohl schon ne ganze weile hier saß und weinte

“Wo ist denn Naruto? Weiß er das du hier bist? Der sucht dich doch bestimmt” sagte Shikamaru wobei er sich um sah, um zu schauen ob Naruto nicht doch in der nähe war, aber niemand war zu sehen

“N... Naruto hat, Naruto.... “ weiter kam sie nicht da sie wieder anfang zu weinen.

Shikamaru wusste nicht genau was er machen sollte

“Ist ja schon gut, ich verstehe schon” sagte er im ruhigen Ton obwohl er in Wirklichkeit gar nichts verstand und legte eine Hand auf ihre Schulter

“Am besten bringe ich sie nach Ino die kann dann herausfinden warum Sakura so fertig mir der Welt ist” dachte sich Shikamaru

“Sakura am besten kommst du mit nach uns, da kannst du was trockenes anziehen wenn du nämlich weiterhin in denn nassen Klamotten rum rennst holst du dir noch ne dicke Erkältung” sagte Shikamaru

Sakura nickte nur und folgte ihn schweigend, als Shikamaru 10 Minuten später die Tür von Ino`s und seiner gemeinsamen Wohnung aufschloss und beide im Flur eintraten konnten sie beide Ino hören wie sie angepölkert kam

“Wo warst du so lange? Ich warte schon seit einer geschlagener Stunde auf meine Eis-creme.

Bist du etwa ganz nach Norden gereist um die Eis-creme zu holen oder wa...” Ino sprach nicht weiter, erst jetzt hatte sie bemerkt das Shikamaru nicht alleine war

“Sakura was machst du denn hier?” Ino sah verwirrt zu der durch nässten Sakura rüber

“Ino” sagte Sakura leise schluchzend, bevor sie Ino um den Hals fuhr und bitterlich anfang zu weinen

“Was ist denn passiert? Warum weinst du Sakura?” fragte Ino in besorgten Ton wobei sie ihren Freund mit fragenden blick anschaute, dieser aber zuckte nur mit der Schulter und machte eine Hand Bewegung das er sich ins Wohnzimmer verkümmelt um die beide alleine zu lassen

“Jetzt erzähl der lieben Ino was passiert ist ja” sagte sie, wobei sie behutsam mit ihre Hand über Sakuras Rücken strich

“Naruto...” schniefte sie

“Naruto hat mich verlassen”

“Was?? Aber wieso? Ihr wahr doch so verliebt” sagte Ino überrascht

“Er hat nut mit mir gespielt, er wollte nur..”

“Scht” unterbrach Ino sie

“Du brauchst nicht weiter zu erzählen, ich hab schon verstanden” sagte Ino zu ihr und drückte Sakura ganz doll an sich.

So das hier endet das Kapitel schon wieder, ich hoffe es hat euch gefallen und das wenigstens ein Paar von euch ein Teaschen Tuch hervor holen muusten^^